

Letzter Gottesdienst in der Gemeinde Meiderich zu Silvester mit Apostel Storck

Am Freitag, den 31. Dezember 2010 fand in der Kirche Duisburg-Meiderich der letzte Gottesdienst statt. Es predigte Apostel Rainer Storck, der außer der Entwidmung des Kirchengebäudes das Sakrament der Heiligen Versiegelung durchführte und Amtsträger aus Meiderich für neue Gemeinden bestätigte. Zu diesem Gottesdienst war die Gemeinde Duisburg-Neumühl eingeladen.

Der Silvester-Gottesdienst 2010 war für die Gemeinde Duisburg-Meiderich ein wehmütiger Augenblick, denn nachdem sich die Mitglieder seit 1964 dort in dem Kirchengebäude an der Reinholdstraße 71 zu Gottesdiensten zusammengefunden hatten, fand nun der letzte Gottesdienst statt.

Apostel Rainer Storck hieß deshalb die Gemeinde Duisburg-Meiderich, die Gemeinde Duisburg-Neumühl und ehemalige Gemeindemitglieder herzlich zu Beginn des Gottesdienstes willkommen und meinte, die Anwesenden hätten sich bestimmt mit den verschiedensten Gefühlslagen zu diesem letzten Gottesdienst eingefunden. Diese sollten sich aber zu der einen Bitte vereinigen "Herr, kehre ein", wie es der Gemeindechor in dem Refrain des Liedes Nr. 7 (Wo soll ich gehn...) aus der Chormappe zu Beginn auch vorgetragen hatte.

Vier Vorsteher anwesend

Wie es Apostel Storck vor dem Gottesdienst mitgeteilt wurde, hatte sich die Gemeinde bereits zu ihrer Weihnachtsfeier anlässlich der Schließung des Kirchengebäudes viel mit ihrer Gemeindechronik beschäftigt. Zu erwähnen sei, dass außer dem Bezirksvorsteher i.R. Ernst Behnke drei weitere ehemalige Vorsteher in Ruhe (i.R.) der Gemeinde Meiderich diesem Gottesdienst beiwohnten: Bezirksevangelist i.R. Wilfried Dander, Evangelist i.R. Heinz Ansorge und Priester i.R. Bruno Tannemann. Der derzeitige Vorsteher Priester Thomas Wichert war die letzten drei Jahre dort tätig.

Zuflucht auch in der Gemeinde

Als Grundlage des Gottesdienstes las der Apostel das Bibelwort aus dem 5. Mose 33, aus Vers 27 vor: "Zuflucht ist bei dem alten Gott und unter den ewigen Armen." Mit diesem Bibelwort, das Stammapostel Wilhelm Leber für alle Gottesdienste weltweit zum Jahresabschluss gewählt hatte, tröstete Apostel Storck die anwesende Gemeinde und empfahl, sich auch in Zukunft zu dem Herrn hinzuwenden und ihm zu dienen. Als Beispiel führte er den Bau der Arche durch Noah an. Noah und die Seinen fanden Schutz in ihr und Bewahrung. So sei es auch vergleichbar mit dem Gemeindeleben. Auch die neue Gemeinde Duisburg-Neumühl, die die Meidericher Gemeindemitglieder ab dem 2. Januar 2011 besuchen werden, ist so ein Zufluchtsort. Sie ist als Chance zu verstehen, auch dort den Segen in Fülle vom alten Gott unter seinen ewigen Armen zu erhalten.

Zur Vorbereitung auf das Heilige Abendmahl las Apostel Storck aus dem Bibelwort in Hebräer 13, 16 vor: "Gutes zu tun und mit andern zu teilen vergesst nicht; denn solche Opfer gefallen Gott." In der Hinnahme des Heiligen Abendmahls gedenken wir an Jesus, der sein Leben für uns hingegeben hat. Gemeinschaft zu pflegen bedeutet voneinander zu lernen, vergebungsbereit zu sein, Gutes zu tun und zu teilen.

Sakrament der Heiligen Versiegelung

Bevor die Gemeinde das Heilige Abendmahl feierte, rief der Apostel zur Spendung Heiligen Geistes durch das Sakrament der Heiligen Versiegelung zwei Eltern mit ihren Kindern an den Altar. Aus der Gemeinde Duisburg-Meiderich war dies der Säugling Sarah Jonischeit und aus der Gemeinde Duisburg-Neumühl der dreijährige Kevin Wojcik. "Unter den Armen des lebendigen alten Gottes geht es euch gut", sagte er den Eltern, "bei Gott gibt es immer einen Weg, wo dem Menschen Grenzen gesetzt sind. Ich wünsche euch, dass eure Kinder dies erleben mögen".

Bestätigung der Amtsträger für andere Gemeinden

Zum Schluss des Gottesdienstes versammelten sich alle bisher in Duisburg-Meiderich tätigen Amtsträger vor dem Altar. Vorsteher Priester Thomas Wichert, der künftig noch weiterhin in der Gemeinde Duisburg-Wanheim als Vorsteher dient, entband er von seiner Beauftragung als Vorsteher der Gemeinde Duisburg-Meiderich. Die Priester Wilfried Isselmann und Hartmut Klanthe bestätigte er als Priester für die Gemeinde Duisburg-Neumühl. Ebenso als Diakon für die Gemeinde Duisburg-Neumühl wurde Dietmar Ansorge bestätigt. Christian Fegers wurde für die Gemeinde Duisburg-West als Diakon bestätigt.

Entwidmung des Kirchengebäudes

Im Schlussgebet entwidmete Apostel Rainer Storck dann das Kirchengebäude an der Reinholdstraße, das künftig nicht mehr als Gottesdienstort der Neuapostolischen Kirche genutzt wird.

Viele der anwesenden Neumühler Gemeindemitglieder verabschiedeten sich von den Meiderichern mit den Worten: "Herzlich willkommen am Sonntag in Neumühl!"

31. Dezember 2010

Text: Ute Paul
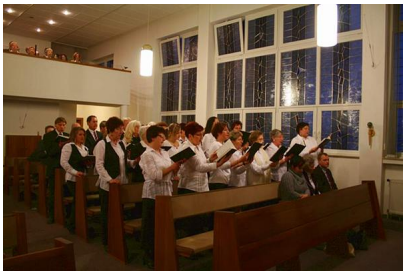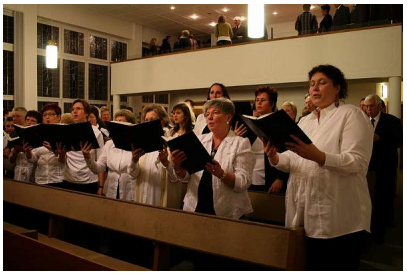
Fotos: Ute Paul












